



www.tikondane.de

Volksbank Ochtrup-Laer eG:
IBAN: DE60 4016 4618 5145 5216 00
BIC: GENODEM1OTR

01. Dezember 2020

Liebe Freunde von Tikondane,

wir hoffen, dass Sie die durch die Pandemie bedingten Einschränkungen und Risiken bisher gut überstanden haben. Wer auf dem Land wohnt wie wir hat es da verhältnismäßig gut. Wie wir Ihnen schon im April mitteilen mussten, ist die Haupteinnahmequelle von Tikondane, die Lodge mit ihren Gästen, seit einiger Zeit weggefallen. Eine andere große finanzielle Hilfe, nämlich die der Schüler und Lehrer der Georg-Schulhoff-Realschule Düsseldorf konnte in diesem Jahr wegen der Schulschließungen und Beschränkungen nicht erfolgen.

Die Menschen um Elke Kroeger-Radcliffe versuchen jedoch, das Beste aus der Situation zu machen. Bei halbem Lohn, d.h. 15 US \$ im Monat und halber Arbeitszeit in der Einrichtung, versuchen sie jetzt, durch ihre Arbeit in der Landwirtschaft zu Hause mehr Einkommen zu erwirtschaften. Falls von den Produkten aus den Gärten, Sackgärten und der Kompostierung etwas übrigbleibt, bieten sie es zum Verkauf an. Das reicht natürlich nicht für den gesamten Bedarf, da z.B. auch Geld für Medikamente, Operationen im Krankenhaus, Schulgeld gebraucht wird oder Reparaturen an Fahrrädern oder an den Häusern erforderlich sind.

Ermutigend in dieser schwierigen Zeit waren lt. Elke Kroeger-Radcliffe finanzielle Hilfen von Freunden aus Europa. Überraschenderweise gab es auch Spenden von spanisch sprechenden jungen Männern, die angeregt durch ein Video über Tikondane eines jungen Motorrad-Reisenden aus Spanien „Miracle Man Nico“ Beträge zwischen 1 € und 100 € gespendet haben. Dieses interessante Video (auf Spanisch, trotzdem sehr spannend) finden Sie unter dem Link [RITUAL AFRICANO](#).

Ein Anlass zu neuer Hoffnung bietet der Anbau von Yams, eine Pflanze, die viele Vorteile mit sich bringt. Yams-Pflanzen brauchen weniger Wasser und weniger Dünger, sind bei Kühen nicht so beliebt und die Knollen sind sehr gut zu vermarkten. In den meisten afrikanischen Ländern sind sie ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Sie haben einen hohen Gehalt an Vitamin C und B, den Spurenelementen Kalium und Mangan, und einen geringen Gehalt an gesättigten Fettsäuren und Natrium. Der Sambier Michael Mwandila mit seiner „Monkey Orange Crafts Organisation“ wird die Mitarbeiter von Tiko beim Einstieg in den Yams-Anbau beraten.

Außerdem ist beabsichtigt, mithilfe von Fördermitteln eine Mais-Schälmaschine anzuschaffen, um die Herstellung von ONENEPA, das Wundermittel gegen die Unterernährung, zu vereinfachen. Glücklicherweise sind bisher bei Tikondane noch keine Covid-19-Fälle aufgetreten, doch hat die Pandemie, wie wir bereits im April mitgeteilt haben, auch bei Tiko ernsthafte Folgen. Prophylaktisch wurde immerhin bereits eine Isolationshütte gebaut.

Unsere finanzielle Unterstützung brauchen die Menschen von Tikondane jetzt mehr denn je. Daher überweisen wir aktuell monatsweise Beträge als Hilfe zur Selbsthilfe nach Sambia. Falls Sie den Menschen von Tikondane helfen möchten, die Krise zu bewältigen, wäre Ihre Spende auch jetzt wieder besonders willkommen. Wenn Sie sich über die aktuelle Lage informieren möchten, können sich für die Newsletter über den [Anmeldelink](#) anmelden.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir „Freunde von Tikondane“ eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit trotz einiger Einschränkungen. Bleiben Sie gesund und schauen Sie mal in die [Newsletter von Tikondane](#), die Ihnen immer aktuelle Informationen bieten.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Münsterland

gez. Johannes Kluck

gez. Ulrike Kluck

Vorstand:

Vorsitzender
Johannes Kluck

Schatzmeister
Helmut Hagemann

Schriftführerin
Ulrike Kluck

Internetbeauftragter
Christoph Kluck